

13.10.2021 – 11:15 Uhr

Anmeldung für Janssen-Impfung ab 18. Oktober möglich - Ergebnisse der COVID-19- / Umfrage liegen vor

Vaduz (ots) -

Im Liechtensteinischen Landesspital werden ab Montag, 25. Oktober Impfungen mit dem Johnson&Johnson-Impfstoff "Janssen" durchgeführt. Zugelassen sind alle in Liechtenstein wohnhaften Personen ab 18 Jahren. Die Wirksamkeit des Impfstoffs, der auf der Vektor-Technologie basiert, ist zwar nicht so hoch wie bei den mRNA-Impfstoffen. Gleichzeitig bietet Janssen einen hohen Schutz gegen eine COVID-19-Infektion und hat den Vorteil, dass nur eine Impfdosis nötig ist. Anmeldungen werden ab kommendem Montag, 18. Oktober unter der Telefonnummer 00423 / 236 76 45 entgegengenommen.

Im Auftrag der Regierung führte das Liechtenstein-Institut zwischen dem 31. August und dem 9. September 2021 eine Umfrage zu den Gründen für und gegen eine COVID-19-Impfung durch. Diese offene Online-Umfrage stiess auf grosses Interesse: Fast 5000 Interviews flossen in die Auswertung ein.

Als wichtigste Gründe für eine Impfung wurden der Schutz vor einem schweren Krankheitsverlauf und das Leisten eines Beitrags zur Pandemiebekämpfung (beide 65 Prozent) sowie Solidarität (49 Prozent) genannt. Als Gründe gegen eine Impfung wurde vor allem vorgebracht, dass mRNA-Impfungen zu wenig erprobt seien (67 Prozent), dass Zweifel bezüglich der Wirksamkeit vorhanden seien (55 Prozent) und dass das Immunsystem auf anderem Wege gestärkt werden solle (53 Prozent).

Neben den Gründen für oder gegen eine Impfung wurden auch Aspekte wie die Zufriedenheit mit dem Krisenmanagement der Regierung während der Pandemie abgefragt. Eine Mehrheit von 69 Prozent beurteilt das Krisenmanagement als gut oder sehr gut. Die Massnahmen gegen COVID-19 zum Zeitpunkt der Umfrage beurteilten 40 Prozent der Befragten als angemessen; weitere 28 Prozent waren der Meinung, dass diese eher oder viel zu wenig weit gehen und 29 Prozent, dass diese eher oder viel zu weit gehen. Wenig überraschend beurteilen geimpfte und ungeimpfte Personen die aktuellen politischen Massnahmen sehr unterschiedlich.

Die Studie "Die COVID-19-Pandemie in Liechtenstein: Ein Stimmungsbild" ist auf regierung.li sowie auf liechtenstein-institut.li zum Herunterladen verfügbar.

In den vergangenen Wochen ist ein Rückgang des epidemiologischen Geschehens zu verzeichnen. Aktuell wurden in Liechtenstein im Durchschnitt der vergangenen 7 Tage 2.1 neue Fälle pro Tag gemeldet, was einer 7-Tages-Inzidenz von 39 Fällen auf 100'000 Einwohner entspricht. Bei den über 25'000 Schultests wurden bislang 6 positive Resultate registriert, die über 30'000 Betriebstests haben bis heute 25 positive Befunde ergeben.

Pressekontakt:

Ministerium für Gesellschaft und Kultur
Sekretariat
T +423 236 60 18

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100879195> abgerufen werden.